

# Inhalt

<b>1</b>	<b>AUSGANGSLAGE UND GRUNDSÄTZE DER ARBEIT.....</b>	<b>9</b>
1.1	Motivation: Orthographie in Unterricht und didaktischer Forschung ....	9
1.2	Theoretische und empirische Grundlagen der Arbeit .....	11
1.3	Gesamtkonzept und Anlage der Arbeit .....	13
<b>2</b>	<b>ORTHOGRAPHIELEISTUNGEN IM ÜBERBLICK: DARSTELLUNG QUANTITATIV-EMPIRISCHER BEFUNDE UND ANALYSEN .....</b>	<b>16</b>
2.1	Technik, Organisation, Konzept .....	16
2.2	Korrelationsstatistische Berechnung und Auswertung der Daten .....	17
2.3	Bilanz und erste Schlussfolgerungen .....	48
2.4	Perspektivierung der Befunde .....	50
<b>3</b>	<b>DIE QUALITÄT DER SCHÜLERLEISTUNGEN.....</b>	<b>55</b>
3.1	Heterogenität in den Lerngruppen .....	55
3.1.1	Gute und schwache Rechtschreiber .....	55
3.1.2	Kommentierung der Befunde .....	72
3.2	Was sind Fehlertypologien und wozu dienen sie? .....	73
3.2.1	Fehlerbegriff und Fehlerbestimmung .....	73
3.2.2	Typen von Fehlern in Diktaten und Aufsätzen .....	78
3.2.3	Kommentierung der Befunde .....	99
3.3	Versuch, einigen Gründen der Verschreibungen nachzugehen .....	99
3.3.1	Grammatikkenntnisse und ihre Problemfälle .....	100
3.3.2	Aussprache, Sprechgewohnheiten, mündliche und schriftliche Sprache .....	108
3.4	Die Schreibmenge und ihr möglicher Einfluss auf die Fehlerbilanz .....	119
<b>4</b>	<b>DIKTATE SIND (K)EIN UNSINN .....</b>	<b>120</b>
4.1	Zur Situation: Diktatkritik in der Kritik .....	120
4.1.1	Bildungswege und Bildungsentscheidungen .....	120
4.1.2	Veränderte Anforderungen und Konzepte des Schreibens .....	125
4.2	Alternativen auf dem Prüfstein .....	128
4.2.1	Abschaffung oder Alternativen zum Diktat? .....	128
4.2.2	Vom Sinn bislang angebotener Diktatalternativen .....	130
4.3	Der Erwerb von Orthographiekompetenz .....	136
4.3.1	Klassische Orthographieerwerbsmodelle als diagnostische Instrumente?.....	136

4.3.2	„Phonologische Bewusstheit“ als Lern- und Lehrmodell?.....	142
4.4	„Wissen“ erwerben, um schreiben zu können .....	149
4.4.1	Psychologie des Lernens und der Wissensbestände .....	149
4.4.2	Sprachwissenschaft – die Wissenschaft vom Gegenstand .....	153
4.5	Hörendes Verstehen und verstehendes Schreiben: Die Rehabilitation des Diktats .....	158
4.5.1	Modellierung des Verstehens .....	158
4.5.2	Gehörtes verstehen .....	161
4.5.3	Schreiben eines Textes, der nicht der eigene ist .....	165
4.5.4	Vom Text im Kopf zum Text auf dem Papier .....	169
<b>5</b>	<b>ORTHOGRAPHIE UND ÖFFENTLICHKEIT .....</b>	<b>173</b>
5.1	Über die Notwendigkeit, richtig zu schreiben.....	173
5.1.1	Fundstücke am Wegrand des Alltags .....	173
5.1.2	Deutsche Rechtschreibung – ein heißes Thema .....	176
5.2	Die Kinder und die neue Rechtschreibung .....	185
5.2.1	Befunde aus den Lerngruppen .....	185
5.2.2	Die Situation der Interimskinder .....	186
5.3	Einige Beobachtungen zur Situation der Sprache in der deutschen Öffentlichkeit .....	191
5.3.1	Anfragen an die <i>Gesellschaft für deutsche Sprache</i> und ihr Bezug zu den Erkenntnissen aus den Lerngruppen .....	191
5.3.2	Kinderbücher und Texte für Kinder: Was Suchende finden .....	197
<b>6</b>	<b>MODELLENTWURF FÜR EIN INTEGRATIVES DIDAKTISCHES KONZEPT .....</b>	<b>204</b>
6.1	Spannungsfelder der Orthographiedidaktik .....	204
6.2	Komponenten und Elemente .....	208
6.2.1	Wissen erwerben und präsent halten .....	208
6.2.2	Sammeln, sichten, analysieren .....	211
6.2.3	Vorlesen und mitschreiben .....	212
6.2.4	Schreiben – eigene Texte .....	213
6.2.5	Schreiben – diktierter Texte .....	214
6.3	Fokussierungen auf Orthographiebereiche .....	215
6.3.1	Fokussierungen auf Kernbereiche für alle Lerngruppen .....	215
6.3.2	Exemplarische Fokussierungen für einzelne Lerngruppen .....	219
<b>7</b>	<b>ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK: DESIDERATE DER ORTHOGRAPHIEDIDAKTIKFORSCHUNG .....</b>	<b>232</b>

<b>8</b>	<b>QUELLEN UND LITERATURVERZEICHNIS .....</b>	<b>234</b>
8.1	Wissenschaftliche Literatur .....	234
8.2	Internetquellen .....	238
8.3	Zeitungstexte .....	239
8.4	Jugendliteratur .....	239
8.5	Sonstige Quellen .....	241
<b>9</b>	<b>ANHANG .....</b>	<b>242</b>
9.1	Die Diktate der Lerngruppen .....	242
9.2	Fehlschreibungen .....	245